

Vergangenheit und ihre Folgen

Von Schicksalshauch

Kapitel 15: Helms Deep (Teil 1)

Viggo trat aus dem Make-up-Trailer heraus und sah sich einer Horde Orks gegenüber. Er musste grinsen denn die ‚Orks‘ standen teils gelangweilt, teils genervt herum und ließen die Maskenbildner den Schmutz und den Schweiß und all das auftragen.

Viggo wurde von hinten an gestupst und drehte sich um. Hinter ihm stand Lia, die ihm sein Kostüm unter die Nase hielt. "Es wird Zeit zum umziehen." Sie lächelte ihn an, legte ihm sein Kostüm in den Arm, drehte sich um und war im nächsten Moment schon von den ‚Orks‘ verschluckt worden.

Viggo schüttelte den Kopf und machte sich auf den Weg zum umziehen. Als er als Aragorn zurück zum Set kam, waren die ‚Orks‘ schon am drehen und Peter kam auf ihn zu. "Viggo, da bist du ja endlich. Wir warten schon auf dich. Sag mal, du hast nicht zufällig Lia irgendwo gesehen?"

Viggo schüttelte den Kopf und nahm Peter den Text aus der Hand, den dieser ihm hinhielt. "Was genau möchtest du denn von meiner Tochter?" Viggo schaute Peter interessiert an. "Das verrate ich dir nicht, aber du wirst es sehen, falls sie Lust dazu hat." Peter grinste Viggo an, drehte sich weg und ging zurück zu den ‚Orks‘.

‚Theoden‘ kam auf ‚Aragorn‘ zu "Na, alles in Ordnung? Ich habe eben Lia gesehen, was macht sie denn hier?" Viggo lächelte Bernard an und schlug ihm freundschaftlich auf die Schulter. "Sie ist hier, weil ich Peter darum gebeten habe. Nein Quatsch, sie ist jetzt hier für die Kostüme zuständig. Dafür hat Steffi frei bzw. muss dann tagsüber da sein und arbeiten."

"Viggo, ich glaube du hast da deine Finger mit im Spiel. Ich weiß doch, genau wie Peter, dass du Lia von den Hobbits fern halten willst." Er lachte und ging zusammen mit Viggo in die Burg und auf ihre Drehpositionen.

Zu erst wollten sie die Szenen drehen, in denen Aragorn Gilmi vor den Orks rettet. Viggo stellte sich also auf seine Ausgangsposition und auch ein paar, zugegebener Maßen wenige, Elben standen dort. Nachdem sie die Szene mehrmals hintereinander mit verschiedenen Kamerapositionen und aus verschiedenen Sichtwinkeln gedreht hatten kam Peter wieder auf Viggo zu.

"Viggo, ich habe den Drehplan etwas geändert, wir drehen nun die Szene in der du mit

Brad vor dem Tor gegen die Uruk-hai kämpft, damit Theoden das Tor reparieren lassen kann." Viggo nickte und ließ eine Visagistin sein Make-up ändern. Ein paar Mal hintereinander versaute entweder Viggo oder aber Bernard die Szene, weil immer einer von ihnen den Text vergaß.

Als Peter schon fast anfing sauer zu werden schafften sie es dann aber doch einmal und so konnten sie bald weiterdrehen. Anschließend sollte die Ankunft der Elben gedreht werden, Viggo schaute sich suchend um. Noch immer hatte er Lia nicht wieder gesehen, aber Peter ließ ihn nicht lange überlegen und sorgte dafür dass es bald weiterging.

Alles klappte gut, bis zu dem Moment in dem Viggos Blick auf die Elbenarmee hinter Craig viel. Viggo hatte zu ihnen geschaut und erstarrte. "Cut!" "Viggo, was ist los? Jetzt sag nicht du hast deinen Text schon wider vergessen." Peter kam näher und grinste Viggo bei dieser Frage an. Viggo schüttelte den Kopf konnte seinen Blick aber nicht von den Elben hinter Craig abwenden.

"Das... das ist unmöglich, wie... wie hast du das geschafft?" Viggo drehte sich zu Peter um und riss somit seinen Blick von einem der Elben los. "Wie hast du es geschafft das Lia als Elbe kommt?" Peter lächelte und kam noch etwas näher, dann streckte er den Arm aus. "Lia, kommst du bitte mal her?"

Lia, die direkt hinter Craig in der Elbenarmee gestanden hatte drehte sich um und kam die wenigen Schritte auf Viggo und Peter zu. Alle anderen Elben bewegten sich kein Stück, obwohl keine Kamera lief. Die Studenten, die die anderen Elben spielten waren den ganzen Vormittag in der Uni gewesen und hatten den gesamten Nachmittag mit Proben und Kostümpuben verbracht und waren dem entsprechend müde.

"Was gibt es denn Peter?" Lia grinste die beiden an und ,stellte' den Bogen auf den Boden. "Erkläre Viggo bitte mal warum du mit spielst, mir wird er es wohl eh nicht glauben." Lia lächelte und schaute dann den noch immer verdutzt schauenden Viggo an. "Ok, aber vielleicht sollten wir erst weiterdrehen, die Studenten scheinen müde zu sein und ich will nicht Schuld sein, wenn sie vor Müdigkeit einschlafen."

Damit drehte sie sich wieder um und ging zurück an ihren Platz. Viggo starrte ihr hinterher, doch nickte er und so fuhren sie erst einmal mit dem Drehen fort. Als auch diese Szene im Kasten war sollte nur noch die Szene gedreht werden in der Aragorn und Gimli gegen die Uruk-hai vor dem Tor kämpfen, doch zu erst war eine kurze Pause angesetzt in der die Elbenarmee zurück in Studenten verwandelt und nach hause geschickt wurde.

Nachdem auch Lia wieder normal aussah ging sie langsam zu Viggo hinüber, der zusammen mit John und Brad an einem Tisch saß und mit ihnen die Szene durchging. Leise setzte sie sich dazu und hörte einige Augenblicke zu. Dann verließen die beiden Gimlis den Tisch und Viggo drehte sich zu Lia um. "Gut, dann erklär mir das jetzt mal."

Viggo lächelte Lia an, diese wandte den Blick von den beiden ab und schaute ihn ebenfalls an. "Da gibt es eigentlich nicht viel zu erklären, eine der Studentinnen ist ausgefallen. Da ich an den Kostümen mitgearbeitet habe und die Szene nicht soo

schwer war hat Peter gefragt ob ich nicht einspringen möchte. Dass ich in der ersten Reihe stehen würde, damit hatte ich allerdings nicht gerechnet." Viggo lächelte und legte Lia eine Hand auf die Schulter. "Es hat mich jedenfalls sehr überrascht. Aber du warst nicht schlecht, ich nehme an du hast mitgeübt?"

Lia schüttelte den Kopf. "Nein, als die Studenten heute Nachmittag geübt haben war ich noch in der Schneiderei und habe gearbeitet. Ich habe nur eine kurze Einführung erhalten."

Der Morgen dämmerte als sie die letzte Szene für diese Nacht abgedreht hatten. Erschöpft ließen die Schauspieler sich von ihrer Maske befreien, brachten Lia alle Kostüme in die Schneiderei und machten sich anschließend auf den Weg in ihre Wohnungen zum schlafen.

Viggo war der letzte der sein Kostüm zu Lia brachte, diese hatte alle Kostüme auf die Ständer gehangen und kaputte aussortiert. "Lia, von mir aus können wir jetzt fahren. Ich bringe dich in Steffis Wohnung, damit du schlafen kannst." Lia blickte auf und lächelte. "Danke nein Viggo. Ich bin nicht müde, ich werde auf Steffi warten und dann ganz normal weiterarbeiten."

Viggo wollte etwas erwidern, doch war er sehr müde. Außerdem sah er ein, dass es keinen Sinn hatte Lia nun zu widersprechen, sie wirkte im Gegensatz zu ihm jedenfalls noch sehr wach. Also nickte er nur und verließ die Schneiderei um nach hause zum schlafen zu fahren.

Knapp zwei Stunden später kam auch schon Steffi in die Schneiderei, sie brachte Henry mit, der erfreut auf Lia zulief und sie umarmte. Lia hatte die Kostüme für den Tag schon herausgelegt und war gerade dabei gewesen einige kleine Risse zu stopfen. Sie umarmte Henry, dann drückte sie ihn ein kleinen Stück von sich weg und schaute ihn an. "Henry, du siehst so ausgeschlafen aus." Sie grinste ihn an und Henry grinste zurück.

"Ja, ich habe gut geschlafen. Aber jetzt will ich zu den Hobbits." Damit ließ er Lia los und war auch schon aus der Schneiderei verschwunden. Steffi kam näher und lächelte Lia an. "Warum geht's du denn nicht schlafen Lia?" "Ich bin nicht müde und ich habe auch keine Lust allein zu sein."

Steffi nickte und machte sich an die Arbeit. Als knapp eine Stunde später Billy und Dom die Schneiderei betraten blickte Steffi auf und holte die Kostüme für die Hobbits. "Heute ohne Sean und Lij?" Billy lächelte und nahm Steffi sein Kostüm aus den Händen. "Sie müssten jeden Moment hier sein."

Kaum hatte er zu ende gesprochen als die Tür aufging und die beiden ebenfalls die Schneiderei betraten um sich ihre Kostüme zu holen. Dom schaute sich inzwischen etwas in der Schneiderei um und entdeckte Lia an einem der Schneidertische hinter den vielen Kleiderständern.

Lia war eingeschlafen und ihr Kopf ruhte auf ihren Armen, die auf dem Tisch lagen. Das Kostüm und die Nadel waren ihr aus den Händen gerutscht und lagen neben ihr. Dominic musste lächeln als er sie so da liegen sah. Die vier anderen kamen nun auch näher und lächelten ebenfalls.

"Wisst ihr wo sie schlafen kann ohne gestört zu werden?" Steffi flüsterte und schaute die Jungs fragend an, Sean nickte. "Klar, im Hobbittrailer. Da wird in den nächsten Stunden keiner sein und ein Sofa gibt es da auch." Er hatte ebenfalls geflüstert, die anderen nickten und Billy zog das Kostüm unter Lias Armen hervor während Dominic Lia auf den Arm nahm um sie in den Trailer zu tragen...